



GameStar-Streitgespräch

Indizierung

Die BPjS setzt Spiele auf den Index, um Jugendliche zu schützen. Doch was meinen die Jugendlichen dazu? Wir organisierten ein Streitgespräch zwischen drei GameStar-Lesern unter 18 und der Vorsitzenden der BPjS.

W Für eine Menge Spielefans ist sie das Feindbild Nr. 1: Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften. Nicht immer sind die Entscheidungen nachzuvollziehen. Wir haben drei Jugendlichen die Gelegenheit gegeben, mit der Vorsitzenden der BPjS zu diskutieren. Das Gespräch moderierte Jörg Langer.

GameStar Nach Ansicht des Gesetzgebers und der BPjS müssen Jugendliche vor bestimmten Inhalten geschützt werden. Peter, fühlst du dich geschützt durch die Indizierung?

Peter Nur teilweise, weil durch die Methodik der BPjS auch viele schwarze Schafe durchkommen. Bei Blood 2 werben Versandhändler damit, daß es mit das Härteste sei, was auf dem Markt ist. Das wurde nicht indiziert. Da hat der Mechanismus versagt

Monssen-Engberding Wir dürfen nur auf Antrag tätig werden. Antragsberechtigt

sind die Jugendämter, doch durch die Vielzahl der Medien ist der einzelne Mitarbeiter vor Ort oft überfordert.

Bernhard Mich stört, daß Spiele zu Unrecht indiziert werden. Außerdem ist das System uneffektiv. Ein Spiel muß bloß eine Woche im Laden sein, dann hat es ohnehin jeder.

Phillip Mich nervt die Bevormundung von Menschen, die alt genug sind, selbst zu entscheiden, was sie spielen wollen. Und gleichzeitig gibt's so viele Wege, sich die Sachen trotzdem zu besorgen.

Peter Teils fühle ich mich »überschützt«, weil Spiele indiziert werden, bei denen Tötungshandlungen gar nicht im Vordergrund stehen. Etwa die englische Version von Half-Life. Da gibt's auch viele Rätselemente, viel mehr als in anderen 3D-Actionshootern.

„Mich nervt die Bevormundung.“

Monssen-Engberding Über Half-Life haben wir uns im Zwölfergremium sehr lange den Kopf zerbrochen. Völlig richtig ist, daß bei Half-Life

andere Elemente auch eine große Rolle spielen. Ausschlaggebend war aber, daß man Menschen auf unterschiedliche Weisen erschießen muß. Und dann kommt noch die Szene, in der man die Gegner mit dem Zug überfahren kann.

Peter Was ist denn mit Tomb Raider 3? Da wird in drei von vier Abschnitten praktisch nur auf Menschen geschossen. **Monssen-Engberding** Über Tomb Raider 3 haben wir keine Erkenntnisse, da liegt kein Indizierungsantrag vor. Ich kenne das Spiel nicht.

Bernhard Vielleicht liegt's daran, daß man nicht in der Ich-Perspektive spielt.

GameStar Warum macht die Ich-Perspektive so einen Unterschied zu »ich schau' der Lara über die Schultern«?

Monssen-Engberding Wir bemühen uns immer, unsere Entscheidungen auf wissenschaftliche Erkenntnisse zu stützen. Allerdings gibt es davon im Bereich der Computerforschung so gut wie gar keine. Ich glaube, daß es eine verstärkende Wirkung hat, wenn man in der



Von links: **Bernhard Meindl** (15) mag vor allem Adventures und 3D-Action, **Peter Schwabenbauer** (15) 3D-Action und Rennspiele. **Phillip Leuck** (17) spielt alles gern, auch indizierte Titel.

Ich-Perspektive selber Gewalt anwendet. Das sieht man auch in Forschungsprojekten, wenn Kinder und Jugendliche diese Spiele spielen. Da kommen Ausrufe wie »Stirb endlich, du Schwein«.

GameStar Phillip, würdest du sagen, daß du durch Computerspiele Gewalt gegenüber unempfindlicher wirst?

Phillip Ich spiele die Spiele ja nicht, weil ich der Gewaltprotz bin. Das ist eher Abreagieren. Das viele Blut in den Spielen wäre gar nicht nötig, das ist für den Spielspaß unerheblich. Aber ich kann mich gut selbst schützen. Die BPjS verfehlt ihren Zweck, denn durch die Indizierung werden manche Spiele erst gehypt.

Peter Beispiel Kingpin. Da war's ja schon von vornherein bekannt, daß es schnell indiziert werden wird, zumindest kursiert das Gerücht.

Monssen-Engberding Das Gerücht ist nicht ganz unbegründet...

Peter Der Hersteller hat die drohende Indizierung dazu benutzt, Werbung zu machen. In den Anzeigen stand: »Ab Juli im Handel. Nur für kurze Zeit.« Der Pressesprecher sagte bei Giga TV: »Kauft es, bevor es indiziert wird.«

Monssen-Engberding Wenn die Indizierung verkaufsfördernd wäre, würden uns die Hersteller jede Woche Blumen ins Haus schicken. Jugendschutz soll nicht bewirken, daß

Erwachsene nicht mehr an diese Spiele kommen. Und Eltern dürfen ihren Kindern alles zugänglich machen. Er soll bewirken, daß Kinder nicht ohne Wissen der Eltern damit konfrontiert werden.

Phillip Wenn ich mir früher mit 15 Duke Nukem 3D kaufen wollte, bin ich in den Laden gegangen – und hab's bekommen.

Monssen-Engberding Sehr viele Läden halten sich an die Indizierung. Es ist ja auch verboten zu klauen. Trotzdem werden täglich in Deutschland 10.000 Dieb-

stähle verübt. Dennoch ist das Gesetz richtig.

GameStar Ironischerweise scheint es so zu sein, daß das Raubkopieren durch die Indizierung geradezu angestachelt wird.

Peter Beispiel Duke 3D.

Bei uns in der Schule hat es ein einziger gekauft, und mittlerweile hat es jeder als Kopie. Jeder wußte, wer's hat und hat es sich von dem geholt.

Monssen-Engberding Aber es wäre genauso verbreitet worden, wenn es im Laden erhältlich gewesen wäre. Es wäre nur weniger raubkopiert worden.

GameStar Den Reiz des Verbotenen bringt die Indizierung offenbar mit sich.

Monssen-Engberding Sicher. Aber die Industrie sagt übereinstimmend, daß ein schnellindiziertes Spiel kommerziell tot ist. Gegen die Raubkopien können wir nicht viel tun, wir können ja nicht auf jeden Schulhof einen Polizisten stellen.

Phillip Was sind eigentlich die Kriterien für eine Indizierung?

Monssen-Engberding Der Wortlaut des Gesetzes ist: Jugendgefährdend ist etwas, wenn es unsittlich ist, verrohend wirkt, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhaß anreizt oder den Krieg verherrlicht. Bei der Gewalt geht es dann noch darum, ob sie im Vordergrund steht und ob sie gegen Menschen oder stark menschenähnliche Wesen ausgeübt wird. Unser Zwölfergremium entscheidet dann mit Zweidrittelmehrheit.

GameStar Was sind das eigentlich für Leute in diesem Gremium?

Monssen-Engberding Vertreter von Kunst, Literatur, Buchhandel, Verleger, wobei bei den Verlegern auch Leute vom VUD dabei sind. Dazu kommen Lehrer, Kirchenvertreter, Repräsentanten der freien und öffentlichen Jugendhilfe und drei Vertreter der Bundesländer.

GameStar Wie alt sind die Gremiumsmitglieder?

Monssen-Engberding Man muß natürlich über 18 sein. Der überwiegende Teil ist wohl auch schon deutlich über 30. Die meisten haben Kinder, so wie ich auch. Dazu kommt die berufliche Komponente: Zwei unserer Beisitzer sind Leiter von Heimen und Behindertenwerkstätten. Die setzen sich berufsmäßig mit Themen auseinander, die Kinder und Jugendliche interessieren.

GameStar Bernhard, können diese Leute beurteilen, was für dich gut ist?

Bernhard Da die Leute im Schnitt älter sind als 30, haben die wohl doch nicht die Möglichkeit, Spiele von der Erlebniswelt her richtig einzuschätzen. Man bräuchte da eher jüngere Menschen zwischen 20 und 30.

GameStar Wer spielt bei der Prüfstelle die Spiele?

Monssen-Engberding Wir spielen die Spiele selber. Dabei notieren wir uns die wichtigsten Stellen. Wir haben auch oft Jurastudenten als Praktikanten, die fast alle gern am Computer spielen und uns helfen.

GameStar Wird unterschieden, wie sinnvoll eine Tötungshandlung ist? Ob es einen Mörder oder einen Zivilisten trifft?

Monssen-Engberding Im Bereich der Filme spielen solche Entscheidungen eine wesentliche Rolle. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, daß das bei Spielen meist völlig schnurzepiepe ist.

Bernhard Ich kann selbst beurteilen, ob ich ein gutes Spiel vor mir habe, oder Müll, der einfach nur brutal sein will.

Phillip Anfangs fiel mir noch auf, daß bei Quake 2 der Kopf wegfliet, später war es mir egal. Aber nicht, weil ich abstumpfe – man achtet da einfach gar nicht mehr drauf. Ich finde nicht, daß ich durch so ein Spiel gewalttätiger werde. Ich muß nicht beschützt werden.

Monssen-Engberding Menschen sind sehr unterschiedlich. Es gibt Jugendliche, die setzen sich damit auseinander. Es gibt aber auch Leute, die gerade die übertriebene Gewalt schön finden und verinnerlichen. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gibt es eine gewisse Abstumpfung gegenüber Gewalt.

GameStar Was meint ihr: Ab welchem Alter kommt man als Jugendlicher selbst mit gewalttätigen Spielen zu recht?

Peter 16 wäre bestimmt ein gutes Alter. In Österreich, wo viele Actionspiele ab 15 oder 14 freigegeben sind, rennen ja auch nicht die ganzen Jugendlichen mit der Kettensäge in der U-Bahn herum.

„Wir können nicht auf jeden Schulhof einen Polizisten stellen.“

Regierungs-
direktorin **Elke
Monssen-
Engberding** ist
seit 1991 Vorsit-
zende der BPjS.



„Durch die Indizierung werden Spiele erst gehypt.“

Phillip Ich verstehe nicht, warum man sich mit 16 Zigaretten und Bier kaufen darf, aber nicht alle Spiele.

Peter Vobis, Karstadt, Hertie – alle großen Ketten vertreiben keine indizierte Spiele. Deshalb denke ich, daß die Indizierung doch fast Zensur ist. Es ist auch für Erwachsene schwer, indizierte Spiele zu erwerben.

Monssen-Engberding Handelt es sich hier um Vorzensur, oder nicht vielmehr um die mangelnde Fähigkeit der Industrie, den Verkauf indizierter Spiele an Erwachsene entsprechend zu organisieren? Zwei, drei Läden haben sich auf den Verkauf indizierter Spiele spezialisiert. Die rufen mich jede Woche an und fragen, ob wir nicht noch ein paar Titel

mehr indizieren wollen.

GameStar Was sagt ihr dazu, wenn die Hersteller Selbstzensur betreiben?

Bernhard Mir kommt das verlogener vor. Im Endeffekt bleibt die Gewalt doch die gleiche. Gerade bei C&C weiß man doch, daß es Menschen sein sollen,

auch wenn sie schwarzes Blut haben.

GameStar Wie ist das bei Half-Life? In der deutschen Version schickt die böse Regierung nun plötzlich Roboter.

Peter Die ganze Story wird dadurch unglaubwürdig. Die Atmosphäre des Spiels leidet auch ziemlich darunter.

Bernhard Ich finde es viel schlimmer, daß die Wissenschaftler nicht mehr ster-

ben, wenn sie erschossen werden, sondern sich hinsetzen und einfach mit dem Kopf wackeln.

Monssen-Engberding Was eine Firma aus einem Spiel macht, um es aus der Indizierung herausfallen zu lassen, darauf haben wir keinen Einfluß. Ich fand es übrigens ausgesprochen niedlich, wenn sich die Wissenschaftler so auf den Boden gesetzt haben.

Phillip Mich hat die Entschärfung besonders bei Turok gestört. Da habe ich zuerst die englische Version gespielt, und dann kommen mir in der deutschen plötzlich im Dschungel Roboter entgegen – das ist doch unrealistisch.

GameStar Bei Turok kann man ja auch das Blut grün färben oder ganz abschalten. Das bieten mittlerweile viele Spiele. Aber Sie gehen bei der Prüfung davon aus, daß die härteste Art gespielt wird?

Monssen-Engberding Es ist doch sehr realitätsnah, das anzunehmen. Es gibt keine Erhebungen darüber, wie viele es entschärft spielen. Bei dem deutschen Sin mußte man nur den Parental Mode von Null auf Eins stellen, schon hatte man die Originalfassung. Das war doch innerhalb von zwei Tagen im Internet.

Phillip Wo ist denn da das große Problem, wenn man sich mal eine Stunde an Gewalt ergötzt? 3D-Shooter sind für mich nur kurzweiliger Konsum. Damit muß ich mich nicht groß auseinander setzen. Bei Adventures ist das anders.

GameStar Über das Internet kann man sich indizierte Spiele im Ausland be-

stellen. Obendrein gibt es dort die Demos der Spiele – jeder kann sie haben.

Monssen-Engberding Über das Internet bestellen darf man indizierte Titel nicht.

Es ist nur so, daß die Rechtsverfolgung im Ausland nicht durchgeführt werden kann. Mit dem ausländischen Markt haben wir nach wie vor Probleme.

Peter Ich habe mir die Quake 3 Testversion runtergeladen, weil ich gehört habe, daß die Grafik sensationell sein soll, und das wollte ich eben selber sehen. Obendrein bieten auch alle namhaften US-Hersteller einen Versand ins Ausland an. Man kann sich zum Beispiel direkt von 3DRealms die komplette Duke-Collection schicken lassen.

Monssen-Engberding Damit spricht er natürlich einen Bereich an, der der Aufsicht der Eltern obliegt. Was wäre die Alternative: Daß in Zukunft in jedem Wohnzimmer ein Polizist steht?

Phillip Das einzige, was ich von meinen Eltern aus nicht durfte, war damals Castle Wolfenstein. Generell sehe ich keinen Grund, diese Art von Jugendschutz zu betreiben. Mein größtes Problem ist, daß ich mir von der BPjS sagen lassen muß, was ich darf und nicht darf.

Monssen-Engberding In dem Standpunkt ist ein logischer Fehler: Nicht die BPjS sagt den Jugendlichen, daß sie dies oder jenes nicht dürfen. Sondern wir unterstützen die Eltern dahingehend, daß wir sagen, welche Dinge sich nicht gut auf Kinder auswirken.

Peter Es müßte besser differenziert werden, ob die Gewalt tatsächlich im Vordergrund steht. Es wird zu leichtfertig indiziert. Außerdem sollte das Alter, ab dem man Spiele frei erwerben kann, auf 16 herabgesetzt werden.

Monssen-Engberding Bei zwei oder drei Spielen kann das natürlich zutreffen. Was die Altersgrenze angeht: Da sich in den letzten Jahren die Mediengewohnheiten stark geändert haben, sollte man das tatsächlich überdenken.

GameStar Sie halten es für möglich, daß sich da in den nächsten Jahren etwas tut?

Monssen-Engberding Ich denke, gerade mit 16 Jahren sind bestimmte Einstellungen und Meinungen schon weitgehend gefestigt. Bei der Altersgrenze könnte sich also was tun.

„Es wird zu leichtfertig indiziert.“

„Die fragen, ob wir nicht mehr Titel indizieren wollen.“



Das brutale **Blood 2** wurde niemals indiziert, weil bis heute noch kein Antrag vorliegt.